

## Merkblatt für neue Doktorandinnen und Doktoranden

Wichtig:

- Die Anmeldung muss **innerhalb der ersten drei Monate nach Beginn** der Dissertationsarbeit erfolgen!
- Der Antrag muss mindestens 10 Werktage vor der nächsten Sitzung der Promotionskommission abgegeben werden (Termine unter <http://www.uni-regensburg.de/medizin/fakultaet/akademisches/graduieren-und-nachwuchsprogramme/biomedizinische-wissenschaften/index.html>)
- Unvollständige Anträge werden nicht angenommen.

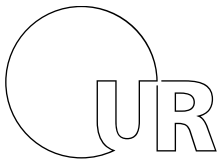
Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen abzugeben:

1. Vollständig ausgefülltes **Anmeldeformular** (siehe Homepage)
2. **Lebenslauf** (Curriculum Vitae)
3. **Skizze des Dissertationsprojektes**, die sich in folgende Abschnitte gliedert:  
Titel, halbseitige Zusammenfassung, wissenschaftlicher Hintergrund, Ziele/Problemdarstellung, Methodik, Arbeitsschritte, möglicher Erkenntnisgewinn (siehe auch Empfehlungen zum Exposé)
4. **Zeugnis Hochschulabschluss** (Diplom, M. Sc. oder äquivalent) und ggf. zusätzlich Nachweis der besonderen Befähigung
5. Amtliches **Führungszeugnis** (nicht älter als sechs Monate)
6. Gegengezeichneter Vorschlag zur Besetzung des **Mentorats**.

(Promotionsordnung § 6 Mentorat Abs. 2: Das Mentorat setzt sich zusammen aus dem jeweiligen fachlichen lehrbefugten Betreuer an der Fakultät für Medizin und zwei weiteren Hochschullehrern, von denen mindestens einer der Universität Regensburg angehören soll. Bei entsprechender wissenschaftlicher fachlicher Schwerpunktsetzung der Dissertation kann ein Professor einer anderen Fakultät der Universität Regensburg oder einer Fachhochschule als Betreuer oder als Mitglied des Mentorats eingesetzt werden (kooperative Promotion). Über die Zusammensetzung des Mentorats entscheidet die Promotionskommission.)

Empfehlung für die Zusammensetzung des Mentorats (1 Betreuer und 2 Mentoren):

- min. 1 x Fakultät für Medizin
- max. 1 x HAW (z.B. OTH Regensburg)
- max. 1 x externe Uni
- max. 1 x gleicher Lehrstuhl (Ausnahmen möglich)



Universität Regensburg

## Empfehlung für das Exposé

Als Hilfestellung für neue Doktorandinnen und Doktoranden empfiehlt die Promotionskommission Humanwissenschaften bei der Erstellung des Exposés die folgenden Punkte zu beachten.

Eine Abstimmung mit dem Betreuer und ggf. den Mentoren vor Einreichung des Exposés ist erforderlich.

Die Promotionskommission ist interdisziplinär besetzt, daher sollten Fachbegriffe, Methoden, etc. näher erläutert werden, damit sich alle Mitglieder eine konkrete Vorstellung von den Inhalten, Methodik, Arbeitsschritten und Zielen der Arbeit machen können.

### **Umfang:**

2-10 Seiten (exkl. Literaturverzeichnis)

### **Gliederung:**

#### **1. Titel und kurze Zusammenfassung**

#### **2. Wissenschaftlicher Hintergrund**

Stand bisheriger Forschung, Vorarbeiten, Literatur

#### **3. Ziele / Problemstellung**

Klar abgegrenzte Fragestellung, Definition der Forschungslücke, Abgrenzung von vorangegangenen Studien / Untersuchungen, wissenschaftliche Innovation, Hypothesen

#### **4. Methodik**

z.B. Stichprobe, Techniken, Auswertungsstrategien und Statistik

#### **5. Arbeitsschritte**

Zeitplanung

#### **6. Möglicher Erkenntnisgewinn** durch das wissenschaftliche Forschungsprojekt,

Anwendungs- und Forschungsperspektiven

Regensburg, Oktober 2018

gez.

Prof. Dr. Julika Loss

Vorsitz der Promotionskommission

Humanwissenschaften

gez.

Elisabeth Beer

Leitung der Geschäftsstelle